



Plakate zu einem Oberthema mit Bildern, Texten, Statistiken etc. und dazu passenden Arbeitsaufträgen

Hängen Sie eine angemessene Anzahl von Plakaten großzügig auf dem Gang aus. Bei sehr großen Klassen können Sie jedes Plakat doppelt in der gleichen Farbe aushängen, sodass sich die Schüler lockerer verteilen. Nutzen Sie ggf. das Treppenhaus oder die Aula.

Die Schüler wandern nun wie in einer Galerie von Bild zu Bild und erledigen die Arbeitsaufträge. Erklären Sie vorher, dass Sie die Weite und die Bewegungsmöglichkeit im Gang natürlich nur bieten können, wenn Mitschüler in anderen Klassenzimmern durch den Gallery-Walk nicht gestört werden.

Halten Sie sich während der Arbeitsphase ebenfalls in der Galerie auf. So können Sie die Schüler beaufsichtigen und stehen für Fragen unmittelbar zur Verfügung.





Situationskarten zu bestimmten Anlässen, evtl. Kamera bzw. Smartphone

Überlegen Sie sich zunächst konkrete politische oder zeitgeschichtliche Anlässe, zu denen ein Standbild gebaut werden soll, und schreiben diese auf Kärtchen.

Bestimmen Sie in jeder Schülergruppe einen Regisseur und geben Sie ihm eine Situationskarte. Er sucht sich nun unter den Mitschülern die passenden Personen aus und baut mit diesen – ohne zu sprechen – die Situation auf dem Kärtchen nach. Die Mitspieler müssen sich völlig passiv verhalten und (fast) alles mitmachen. Wenn das Bild fertig ist, bleibt es eine Zeit lang eingefroren. Nun kann es ggf. auch von Ihnen zur Verwendung in den Folgestunden fotografiert werden.

Die anderen Schüler gehen herum und sehen sich alles an, ohne das Bild zu berühren oder zu verändern. Dann beschreiben sie, was sie sehen, und stellen Vermutungen zur Situation an. Sie können auch Überschriften zu dem Bild finden lassen. Dann wird der Regisseur zu seiner Intention befragt. Eventuell können Verbesserungsvorschläge oder Änderungswünsche am Bild vorgenommen werden.

Tipp:

Wenn Sie das Standbild fotografiert haben, bietet es sich zur Weiterarbeit an, mithilfe eines Bildbearbeitungsprogrammes Gedankenblasen bei ausgewählten Personen des Standbildes hinzuzufügen. Durch passende Ergänzungen können dann die Ergebnisse in der Folgestunde wieder aufgenommen und für das nächste Thema fruchtbar gemacht werden.

**Download
zur Ansicht**



3. Standbildergalerie



15 Min.

Kl. 8–10



Situationskarten zu konkreten politischen oder zeitgeschichtlichen Anlässen, evtl. Kamera bzw. Smartphone

Wie Standbilder 4.2, nur dass hier mit älteren und erfahreneren Schülern mehrere Standbilder zeitgleich zum selben Thema gebaut werden. Der Vergleich dieser verschiedenen Lösungen ermöglicht interessante Diskussionen. Ermutigen Sie die Schüler, mithilfe dieser Darstellungen auch ihre eigenen, subjektiven Positionen zu verdeutlichen.

4. Das Leben ist ein Fluss



15–45 Min.

Kl. 5–8

Sachtext, evtl. Plakate

Die Schüler setzen sich in Einzelarbeit über einen Sachtext intensiv mit der Biografie einer bedeutenden Person in der Zeitgeschichte auseinander und fixieren die zentralen Stationen bzw. Ereignisse ihres Lebenslauf. Diese werden allerdings nicht in Textform festgehalten, sondern stattdessen in Form eines Flusses skizziert. Die Schüler erheben

**Download
zur Ansicht**

Voltaire: Sein Leben als Fluss

Voltaire stirbt 1778.

6 Er lebt 20 Jahre in einem Schloss in Ferney.

4

Er legt sich den neuen Namen „Voltaire“ zu und wird ein erfolgreicher Schriftsteller. Er hat ein angenehmes Leben.

3
11 Monate Haft in der Bastille.

2

kurze Verbannung aus Paris.

Download zur Ansicht



Bild

Überlegen Sie mit den Schülern, wie sich das Bild am besten gliedern lässt (Vorder-, Mittel-, Hintergrund/ Zentrum, Rand). Dann tritt ein Schüler, der sich einen Bildpunkt überlegt hat, vor die Klasse und spricht beispielsweise: „Ich sehe was, was du nicht siehst! Es befindet sich im Bildvordergrund!“ Er darf nun seine Mitschüler aufrufen, die erraten sollen, worum es sich handelt. Wer dabei die Lösung sagt, darf vor die Klasse und die nächste Spielrunde beginnen. Sollte nach zehn Rateversuchen der gesuchte Bildpunkt noch nicht gefunden sein, löst der Schüler sein Rätsel auf und bestimmt, wer die nächste Runde anleitet.



Karikaturen in möglichst großem Format, evtl. mit dazu passenden Arbeitsaufträgen

Durch dieses Spiel können die Schüler mithilfe verschiedener Karikaturen einen Überblick zu unterschiedlichen Betrachtungsaspekten und Interpretationen eines Themas erhalten.

Hinweis: Eine Karikatur in jede Ecke der Klassenzimmers. Sollte Ihre Klasse

**Download
zur Ansicht**

7. Expertenbefragung



10–20 Min.

Kl. 8–10



keine

Im Vorfeld der Expertenbefragung bereitet die Klasse Fragen zu einem klar festgelegten Thema an einen (fiktiven) Experten vor. Nun schlüpft ein Schüler in die Rolle des Experten (z. B. Präsident des Bundesverfassungsgerichts) und beantwortet im Interview die Fragen.

8. Szenario



20–30 Min.

Kl. 8–10

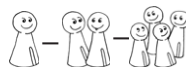


evtl. Sachtexte

Zum Abschluss einer Unterrichtseinheit entwickeln die Schüler in Gruppen eine Zukunftsperspektive, wie sich die bestimmte Organisation (z. B. „Quo vadis, EU?“), Region, gesellschaftlichen Bereich usw. weitergehen könnte. Zunächst wird ein negatives Szenario (z. B. die schlimmste Entwicklungsmöglichkeit) für die Aufgabenstellung

**Download
zur Ansicht**

9. Nachrichtensendung



45–135 Min.

Kl. 8–10



vorbereitende Zeitungslektüre; je nach Professionalität evtl. technische Ausrüstung, Smartphone

Die Schüler erhalten den Auftrag, sich mittels Zeitungslektüre eine Woche lang intensiv mit der Berichterstattung zu aktuellen politischen Themen zu beschäftigen. Nun gestalten sie in Gruppen eine Nachrichtensendung. Hierfür wählen sie geeignete Themen aus und bereiten diese – je nach zur Verfügung stehender Zeit und vorhandener technischer Ausrüstung – in Form einer typischen Berichterstattung auf.



10. Twittern



10–15 Min.

Kl. 5–10

je nach gewünschtem Grad der Authentizität evtl. technische Ausrüstung, Smartphone, Arbeitsblatt

Im Anschluss an die Behandlung einer kontroversen Thematik im Unterricht erhalten die Schüler den Auftrag, sich über Pro und Kontra via Twitter auszutauschen. Hierfür muss nicht zwangsläufig ein Twitter-Konto erstellt werden, auch über authentisch gestaltete Arbeitsblätter ist es möglich, dass Schüler untereinander erfahren, was Vorfeld sollte ein

Download zur Ansicht